



GESAMTSCHULE
HENNEF

Fördern und fordern, soziales Lernen, Lernen lernen

Informationsbroschüre der Gesamtschule Hennef



„Die Gesamtschule Hennef
ist eine der beliebtesten
Schulen der Region.“



Die Gesamtschule Hennef ist eine der beliebtesten Schulen der Region. Jedes Jahr werden 180 Kinder neu in die Schule aufgenommen; mehr als doppelt so viele Eltern melden ihre Kinder auf die zur Verfügung stehenden Plätze an.

In Gesamtschulen müssen Eltern nach der 4. Klasse nicht entscheiden, welchen Schulabschluss sie ihrem Kind zutrauen. Um jedem Kind möglichst lange seine Entwicklungschancen offen zu halten, bietet die Gesamtschule Hennef eine Vielfalt von Möglichkeiten des individuellen Lernfortschritts. Eingebunden in die Sicherheit des Klassenverbandes besuchen die Schüler/innen erst im Laufe der späteren Jahrgangsstufen unterschiedlich leistungsstarke Kurse in einigen Fächern.



Auffassungsstärkere und weniger schnelle, sprachlich begabte oder eher technisch orientierte Kinder lernen, arbeiten und spielen zusammen. Der Leistung entsprechend können sie nach Klasse 10 alle Schulabschlüsse erreichen; die Klassen 11-13 führen zur Fachhochschulreife und zum Abitur.

Die Lage

Eingebettet in eine naturnahe Umgebung, liegt das weitläufige und architektonisch schön gestaltete Schuldorf der Gesamtschule Hennef am Ortsrand der Stadt mit hervorragenden Verkehrsanbindungen.

Die Schüler/innen bekommen zu günstigen Bedingungen ein Schülerticket. Die Gesamtschule Hennef ist zudem sehr gut in das öffentliche Nahverkehrsnetz eingebunden.

- jedes Jahr sechs neue Klassen
- Vielfalt an Möglichkeiten
- Sicherheit des Klassenverbandes bis zur 10. Klasse

- stressfreies Miteinander
- naturnahe Umgebung
- gut erreichbar

„Ein Konzept,
das durch seine
Weitläufigkeit und
Freundlichkeit überzeugt.“



Das Schuldorf

In mehreren Lernhäusern, Klassen 5+6 (C), Klassen 7+8 (B), Klassen 9+10 (A), Oberstufe 11-13 (H), einem musisch-technischen Haus (D), einem naturwissenschaftlichen Haus (F), einer Dreifachsporthalle mit Ballett- und Kraftraum, einem Fußballplatz und einer Tennisanlage mit mehreren Plätzen, steht in der Gesamtschule Hennef ein außerordentliches Angebot mit einer modernen und funktionalen Einrichtung zur Verfügung. Eine großzügige Veranstaltungshalle mit bis zu 1.000 Sitzplätzen rundet als Aula das Schuldorf ab.

Daneben verfügt die Schule über eine Mensa, in der täglich u. a. drei verschiedene, frisch zubereitete und wohlschmeckende Mittagessen angeboten werden, die von Schüler/innen und Lehrer/innen gerne angenommen werden.



Die Gesamtschule Hennef ist eine Ganztagschule, deshalb legen wir besonderen Wert auf eine reichhaltige, schülergerechte Ausstattung des Freizeitbereichs, die den hohen Ansprüchen und Erwartungen der Schüler/innen gerecht wird.

In der Mittagspause hat neben dem Freizeitbereich z.B. das Internetcafé geöffnet. Der Garten- und Waldbereich, der Basketball-, Soccer- und Fußballplatz sowie die Tennis- und Beach-Volleyball-Anlagen sind nur einige der Angebote im Bereich der Schule.

Das Kollegium

An der Gesamtschule Hennef sind für alle Klassen jeweils zwei Klassenlehrer/innen verantwortlich. Die 180 Schüler/innen jedes Jahrgangs werden so von 12 Lehrer/innen in enger pädagogischer und fachlicher Absprache gefördert und in ihrem Lernprozess angeleitet und unterstützt. Dies gewährleistet zum einen eine hohe unterrichtliche Qualität, da fachliches, fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen durch enge Absprachen gewährleistet ist. Zum anderen haben die Schüler/innen verlässliche pädagogische Ansprechpartner/innen, die während des Schultags und außerhalb des Unterrichts erreichbar sind.



- zwei Klassenlehrer pro Klasse
- hohe Unterrichtsqualität
- fachübergreifendes Lernen

- großzügiges Schuldorf
- 6 Lernhäuser + Dreifachsporthalle
- moderne Medienausstattung

„Besonderen Begabungen und Lernschwächen begegnet die Gesamtschule Hennef mit gezielten und ausgewählten Förder- und Fördermaßnahmen.“



Die Schüler/innenförderung und leistungsorientiertes Lernen

Das Ziel unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit ist es, die in den Grundschulen erworbenen Fähig- und Fertigkeiten sowie die Sozialkompetenzen weiter auszubauen als auch den individuellen Leistungsstand der Schüler konsequent zu fordern und zu optimieren. Schüler/innen unserer Schule sollen miteinander und voneinander lernen und in ihrer individuellen Entwicklung und ihrer Gesamtpersönlichkeit gestärkt werden.

Grundlage jeden Lernens ist eine gut funktionierende Klassengemeinschaft und ein angenehmes Lernklima, das durch ein Sozialtraining ab Klasse 5 systematisch entwickelt wird. Begleitend findet für alle ein Training zum „Lernen lernen“ statt, in dem die Schüler/innen die Umsetzung fächerübergreifender Arbeitstechniken bis hin zur Anwendung lerntypengerechter Lernstrategien lernen. Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit werden systematisch im Laufe der Schuljahre erworben.



- Unterschiedliche Lernvoraussetzungen werden ausgeglichen und individuelle Stärken ausgebaut (Konzentrations-/Selbstorganisationstraining)
- Förderkurse zu LRS und Dyskalkulie
- Lesetraining bzw. Englisch-Club für sprachstarke Kinder
- Experimentieren & Entdecken für naturwissenschaftlich interessierte Kinder

Ab Klasse 7 besuchen die Schüler/innen je nach ihren persönlichen Lernleistungen in einigen Fächern unterschiedliche Kurse. Es gibt Grund- und Erweiterungskurse in Mathematik und Englisch (ab 7), in Deutsch (ab 8) und in Chemie (ab 9).

In der Jahrgangsstufe 6 werden Latein, Französisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre sowie Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich angeboten. In der Jahrgangsstufe 8 wählen leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ergänzend Französisch oder Spanisch. Für den 9. und 10. Jahrgang stehen zusätzliche Fächer wie z.B. Technische Informatik, Erziehungswissenschaften, Sport oder Business-Englisch im Fächerkanon bereit.

Bis Klasse 9 bleibt niemand sitzen. Lernschwächen begegnet die Gesamtschule mit gezielten Fördermaßnahmen. Eltern können sich jedoch dafür entscheiden, dass ihr Kind freiwillig eine Klasse wiederholt. Für besonders begabte Schüler/innen besteht die Möglichkeit, einen Jahrgang zu überspringen. Dies ermöglicht es auch an unserer Schule, auf Wunsch das Abitur nach bereits 8 Jahren zu erwerben (G8).

- Ganztagschule
- großer Freizeitbereich
- Hausaufgabenbetreuung
- miteinander und voneinander lernen
- Sozialtraining ab der 5. Klasse
- Schüler/innen werden gefördert und gefordert

„An der
Gesamtschule Hennef können
sämtliche Schulabschlüsse
erworben werden.“



Der Tagesablauf

Der Ganzttag ist durch mehrere Pausen aufgelockert. Im Anschluss an die 1. Stunde findet eine gemeinsame Frühstückspause in den Klassen statt. In der aktiven Spielpause (30 Min.) und in der fast einstündigen Mittagspause haben die Jugendlichen ausreichend Zeit, das vielfältige Freizeit- und Sportangebot zu nutzen.

Stunde	5.-7. Jahrgang	8.-13. Jahrgang
1.	07.55 - 08.40 Uhr	07.55 - 08.40 Uhr
Frühstückspause	08.40 - 08.45 Uhr	08.40 - 08.45 Uhr
2.	08.45 - 09.30 Uhr	08.45 - 09.30 Uhr
3.	09.35 - 10.20 Uhr	09.35 - 10.20 Uhr
aktive Spielpause 30'	10.20 - 10.50 Uhr	10.20 - 10.50 Uhr
4.	10.50 - 11.35 Uhr	10.50 - 11.35 Uhr
5.	11.40 - 12.25 Uhr	11.40 - 12.25 Uhr
6. Mittagspause 5.-7. Jg.	12.25 - 13.10 Uhr	12.30 - 13.15 Uhr
7. Mittagspause 8.-10. Jg.	13.10 - 13.55 Uhr	13.15 - 14.00 Uhr
8.	14.00 - 14.45 Uhr	14.00 - 14.45 Uhr
9.	14.45 - 15.30 Uhr	14.45 - 15.30 Uhr
10. nur gymnasiale Oberstufe		15.30 - 16.15 Uhr

Die Abschlüsse

An der Gesamtschule Hennef können sämtliche Schulabschlüsse erworben werden, die an allgemeinbildenden Schulen zu erreichen sind:

- Hauptschulabschluss (9. + 10. Klasse)
- Fachoberschulreife (Mittlerer Schulabschluss)
- Mittlerer Schulabschluss (FORQ) mit der Berechtigung zum Besuch jeder gymnasialen Oberstufe
- Fachhochschulreife
- Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

- individuelle Neigungsschwerpunkte
- gezielte Fördermaßnahmen
- leistungsorientiertes Lernen

- sämtliche Schulabschlüsse
- Grund- und Erweiterungskurse
- individueller Förderunterricht

„Multimediales und
erziehungswissenschaftlich
gestütztes Lehr- und Lernangebot
mit vielfältigen Arbeits-
und Kommunikationsmöglichkeiten.“



Die gymnasiale Oberstufe

In der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Hennef wird die intensive Erziehungs- und Bildungsarbeit der Sekundarstufe I fortgesetzt. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte wissenschaftspropädeutische Ausbildung (sicheres Grundlagenwissen, Methodenkenntnisse, Urteilsfähigkeit) vermitteln. Darüber hinaus wollen wir ihnen helfen, individuelle Fähigkeiten weiter zu entfalten und zu nutzen. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf eine Erziehung zu einer bewussten sozialen Verantwortung.

Schwerpunkte unserer engagierten, zukunftsorientierten Arbeit sind:

- individuelle Förderung und intelligentes Üben in einem positiven Lernklima
- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen (Leistungsbereitschaft, selbstständiges Lernen, Teamfähigkeit, kreatives Denken und Flexibilität), die für Studium und Beruf unentbehrlich sind
- Methodentraining (Recherchieren, Produzieren, Präsentieren)
- Förderung sozialer Kompetenzen
- schullaufbahnbegleitende Berufsorientierung und Studienwahlvorbereitung
- individuelle Laufbahnberatung durch Beratungslehrer/innen sowie persönliche Betreuung durch Tutorinnen und Tutoren



Unser Selbstlernzentrum (Bibliothek und zahlreiche PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang) bietet ideale Voraussetzungen dafür, dass sich Oberstufenschüler/innen optimal auf Abitur, Studium und Beruf vorbereiten können.

- individuelle Laufbahnberatung
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Lernplattform Fronter
- Auslandspraktika in der Oberstufe

„Unsere Schule
bietet ein vielfältiges
Ganztagsangebot kreativer,
sportlicher und kultureller Art.“



Die Berufsvorbereitung

Bereits ab der Klasse 5 werden die Schüler/innen der Gesamtschule Hennef durch das Fach Arbeitslehre schrittweise theoretisch und praktisch mit der Arbeitswelt vertraut gemacht. Neben Bewerbungstraining (ab 8. Klasse), Betriebserkundungen, dem Schreiben von Lebensläufen und Bewerbungen sammeln sie erste eigene Erfahrungen in der Berufswelt (Schnupperpraktikum). Im dreiwöchigen Hauptpraktikum in der Jahrgangsstufe 9 können sie weitere Eindrücke in einem anderen Betrieb sammeln. Für die Schüler/innen der Oberstufe besteht die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren.



In den regelmäßig in der Gesamtschule Hennef stattfindenden Sprechstunden der Berufsberater/innen des Arbeitsamtes erhalten die Schüler/innen der Klassen 8 bis 10 kompetente Unterstützung bei der Suche nach der Wahl eines geeigneten Ausbildungsplatzes.

Ganztagsangebote, Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung, außerunterrichtliche Angebote

Die Gesamtschule Hennef bietet ein vielfältiges Ganztagsangebot kreativer, sportlicher und kultureller Art:

- Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von Lehrer/innen, Eltern und Vereinen
- Für die Jahrgänge 8-13 gibt es die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichtes schulische Zusatzangebote wahrzunehmen (z.B. Ballett, Kraftsport, Mädchen-Fußball, Segelfliegen, Tanzen, Imkerei, Musikbands, Tennistraining)
- Begabungsförderung in den Bereichen Mathematik, Physik (Talentförderung Physikusse) und Sprachen
- Vielfältige Angebote in den Spiel- und Mittagspausen (Internetcafé, Entspannung, Sport, etc.)
- Hausaufgabenbetreuung an zwei Tagen unter fachlicher Anleitung von Lehrern/innen



- Berufsorientierungsbüro (BOB)
- Berufsberatung ab Klasse 9
- Studienberatung ab Klasse 11

- Vorbereitung durch das Fach Arbeitslehre
- Praktika in den Klassen 8 und 9
- Auslandspraktikum in der Oberstufe

„Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler dazu erziehen, persönliche Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und so stetig ihren Horizont zu erweitern.“



Die Fachklassen

Besondere Talente werden in den Fachklassen der Schule gefördert. Die Schüler/innen erhalten in den Fächern Musik oder Sport je 6 Stunden Unterricht im jeweiligen Fachbereich. In den Fachklassen erhalten sie eine grundlegende Ausbildung und eine qualifizierte Weiterführung bis hinein in den Leistungsbereich. Dabei gehört die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden zu den Grundlagen dieses Konzeptes.

Der Schüleraustausch

Die Gesamtschule Hennef möchte ihre Schüler/innen dazu erziehen, ihren Blick „über den Tellerrand“ in die Welt hinaus zu richten. Wir ermöglichen unseren Jugendlichen durch Teilnahme an Austauschfahrten, ihre in der Schule erlernten Fremdsprachen anzuwenden. Regelmäßige Begegnungen führen sie nach England, Frankreich, Polen, in die Türkei sowie in die USA. Vielfältige Auslandskontakte eröffnen sich weiterhin über die Teilnahme der Gesamtschule am internationalen Comenius-Projekt. Diese von der Europäischen Union geförderten Projekte finden seit 2001 mit unseren Austauschschulen sowie mit weiteren Partnern in ganz Europa statt, vornehmlich mit Spanien, Italien und England. Im Rahmen der Auslandspraktika besteht eine weitere Möglichkeit, Erfahrungen im Ausland zu erwerben und durch diese Praktika, vor allem in England, Polen und Österreich, Europa als zukünftigen Arbeitsmarkt kennen zu lernen.



Der Förderverein

Eltern sind stets willkommen, wenn sie sich über das informieren wollen, was und wie ihr Kind lernt.

Finanznöte drücken immer; hier hilft an der Gesamtschule Hennef ein gut organisierter Förderverein, dem sich fast alle Eltern angeschlossen haben. Der Förderverein unterstützt bei monetären Härten; er hat daneben wichtige Projekte finanziert, z.B. im Computer- und Kunstbereich, bei der Einrichtung unseres Schulkinos, des Ballettraums und des Stundenplan- und Informationssystems unserer Schule. Der Förderverein ist darüber hinaus der Träger des Mittagessen-Angebotes in unserer schuleigenen Mensa.



- Comenius-Projekt seit 2001
- aktive Elternarbeit
- starker Förderverein

- Arbeitsgemeinschaften für die 5.-7. Klassen
- Entspannungsangebote
- Austauschschulen in 9 Ländern

Öffnungszeiten des Sekretariats:

8⁰⁰ Uhr - 15³⁰ Uhr

Anschrift:

Gesamtschule Hennef
Meiersheide 20
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 92790
Telefax: 02242 / 927979
gesamtsschule@schulen-hennef.de

Aktuelle Informationen unter:

www.ge-hennef.de



Redesign: Nina Wentz, Jost E. Wiebecke Fotos: GE Hennef

